

Gemeinderatssitzung Luterbach vom 28. Juni 2013

Die letzte Gemeinderatssitzung in der Amtsperiode 2009-2013 stand an. An diesem Abend wurden noch einige Themen im Rat besprochen, bevor es zum kleinen Abschlussanlass zusammen mit dem Gemeinderat von Guttet-Feschel VS ging. Eine Delegation der Partnergemeinde war anwesend und bedankte sich für die tolle Zusammenarbeit.

Ressort Hochbau

Schulbauten, Sperre Schulhausstrasse

Die Baukommission Schule hat an der Sitzung vom 15.5.2013 den Antrag zur Sperre der Schulhausstrasse gestellt, da die Sicherheit für die FussgängerInnen im Zufahrtsbereich zur Baustelle nicht genügend gewährleistet war. Der Gemeinderat hat den Antrag zur Prüfung der Baukommission delegiert. Die Baukommission hat den Antrag an der letzten Sitzung besprochen und diesen abgelehnt. Die Baukommission Schule hat an seiner letzten Sitzung jedoch die Wichtigkeit der Sicherheit im Baustellenbereich nochmals ausführlich besprochen. Für den Bauleiter ist die Sicherheit der Baustelle essenziell. Deshalb spricht auch er sich für die Sperre der Schulhausstrasse mit den entsprechenden Zusatzmassnahmen wie Tempo 30 und Anhalte- und Parkverbot. Urs Nussbaumer (FdP) spricht sich klar gegen die Sperre. Diese sei in seinen Augen nicht notwendig. Er macht sich stark für die Begründung der Baukommission, wonach die Massnahmen in einer ersten Phase nicht notwendig seien. Urs von Lerber (SP) ist hingegen klar anderer Meinung. Er findet die Sperre angebracht und bezieht sich auf die Aussage des Bauleiters, dieser hätte genügend Erfahrungen und Know-how im Bereich Baustellensicherung. Hans Rothenbühler (CVP) kann sich mit der Lösung der Sperre nicht zufrieden geben, da er Probleme bei der Schneeräumung im Winter sieht. Ausserdem findet er, dass eine Erweiterung der Sperre und Tempo 30 auch bei der Friedhofstrasse beim Kindergarten notwendig sei. Kurt Hediger (CVP) unterstützt die Lösung des Bauleiters und der Baukommission Schule. Der Antrag der Baukommission Schule wurde anschliessend in der Abstimmung mit 5 zu 4 Stimmen gegenüber dem Antrag Baukommission bevorzugt. Innerhalb des Antrages Schulbauten sprach man sich mit 7 zu 2 Stimmen für ein totales Anhalteverbot und mit 5 zu 4 Stimmen für ein Tempo 30 ohne Erweiterung Kindergarten aus.

Beschwerde Rügsegger Hausnummerierung

Die Baukommission hat im März 2013 verfügt, dass GB Nr. 461 von Hausnummer Untere Emmengasse 6, 6a und 6b in 7, 7a und 7b umnummeriert werden. Der Eigentümer Kurt Rügsegger hat daraufhin Beschwerde eingereicht. Diese Beschwerde wurde Ende April 2013 vom Gemeinderat abgelehnt. Der Eigentümer zog die Beschwerde weiter an das Volkswirtschaftsdepartement des Kt. Solothurns. Der Eigentümer begründet die Beschwerde, dass seine Liegenschaft seit 1972 die Nummer 6 erhalten habe und das Gebäude auf der Derendinger-Seite erst im 1986. Der Gemeinderat wird nun zu einer Stellungnahme eingeladen. Die Einwohnergemeinde nimmt dazu gerne Stellung. Der Kanton ist nicht zuständig, da es klar eine Gemeindeangelegenheit ist. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass die Strassenbenennung Gemeindeaufgabe sei und dass die Begründung der Baukommission zweckmässig sei, da die Liegenschaft momentan unbewohnt sei und die beschlossene Massnahme kostengünstig sei. Es dürften auch nicht historische Entwicklungen in Erwägung gezogen werden.

Weitere Themen in Kürze:

Pflichtenheft Schulsekretariat: An der Sitzung vom 3.6.13 wurde das Pflichtenheft des Sekretariates vorgestellt. Urs von Lerber, Ressortleiter Bildung, erklärte, dass momentan das Pensum 20 % beträgt. Er erklärt, dass dieses Pensum zu klein für die notwendigen und sehr umfangreichen Arbeiten sei. Man muss bei diesem Pflichtenheft sinnvollerweise mit einer Erhöhung auf 30 % rechnen. Das Pflichtenheft wurde im Rat einstimmig genehmigt. Die Anpassung des Pensums könnte zukünftig ein Thema sein.

Schlussabrechnung Elektra Verlängerung Unterführung SBB, Solothunerstrasse:

Mit der Sanierung und Ausbau der Sekundärverkabelung SBB Unterführung konnte ein wichtiger Knotenpunkt und ebenfalls die Strassenbeleuchtung erneuert werden. Der Kredit wurde mit CHF 82'617.95 um 28.2 % unterschritten. Die Abrechnung wurde einstimmig verabschiedet.

Areal Attisholz Süd, Infrastrukturplanung: Es wurde ein **Nachtragskredit über CHF 10'000.00** bewilligt für die fachliche Begleitung des Büros WAM und Partner in Sachen Infrastrukturplanung für Bauinteressenten. Es liegen erfreulicherweise bereits konkrete Anfragen vor.

Unterhaltskosten Gemeindestrassen: Durch Belagsschäden an den Gemeindestrassen wurde ein **Nachtragskredit von CHF 40'000.00** eingereicht. Dieser Antrag führte im Rat zu heftigen Diskussionen angeführt durch den Ressortverantwortlichen Finanzen, Kurt Hediger. Dieser moniert, dass dadurch die Nachtragskredite wieder aus dem Ruder laufen werden. Man habe die Budgeteingaben demzufolge nicht richtig getätigt und dies dürfe zukünftig nicht mehr vorkommen, führte er am Ende an. Mit 5 zu 3 Stimmen bei einer Enthaltung wurde der Nachtragskredit genehmigt.

Unterhalt Buchenhecke Friedhof, Liegenschaft Solothurnerstrasse 25: Herr Mario Tedeschi reklamierte im Februar 2013 beim Gemeinderat und bemängelte den ungenügenden Unterhalt der Buchenhecke. Von der Werkkommission wurden nun 2 Varianten vorgeschlagen. Im Rat wurde eine dritte Variante, nämlich dass die Einwohnergemeinde auf seiner Seite den Unterhalt tätigt und der Eigentümer auf seiner Seite selber zuständig wäre. Der Vertrag von früher aus dem Jahre 1956 ist somit hinfällig.

Löschteich Partnergemeinde Guttet-Feschel: Am 7.9.2013 findet in Guttet-Feschel die Einweihung der Löschteiches statt. Hans Rothenbühler erkundigte sich nach dem Interesse zur Teilnahme des Gemeinderates und ErsatzmitgliederInnen inkl. Übernachtung. Bei einer Enthaltung wurde die Teilnahme des Gemeinderates an der Einweihung zugestimmt.

Legislaturziele Gemeinderat 2009-2013: Der Gemeinderat hat in dieser Legislatur total 18 Ziele verfolgt. Das Zielsystem hat sich bewährt und wurde vom Gemeindepräsident im Zusammenhang mit dem Erfolg als gut eingestuft. Das wichtigste Ziel ist sicher der Beginn des Schulhausausbaus bzw. die Schulhauserweiterung.

Urs von Lerber (SP): Urs von Lerber hat jeden Gemeinderat und jede Gemeinderätin am Schluss der Sitzung gewürdigt und ein paar Worte erläutert. Er bedankte sich bei allen für die tolle und konstruktive Zusammenarbeit. Zum Schluss hat auch Michael Ochsenbein einen kleinen Rück- sowie Ausblick gegeben.

Debitorenerlasse: Der Gemeinderat hat 2 Erlasse total CHF 1'118.25 einstimmig genehmigt. Ein Antrag davon über CHF 885.90 wurde abgelehnt und der andere über CHF 232.35 zu 100 % erlassen.

Ausbau Schützenhause-Garderobenräume FC Luterbach: Die Schlussabrechnung für den Bau von zusätzlichen Garderoben im Schützenhaus wurde erstellt und einstimmig genehmigt. Die Einwohnergemeinde hat sich mit CHF 100'000.00 daran beteiligt.

Aufhebung Bühnenpodest: Das Bühnenpodestreglement wurde einstimmig wegen Nichtgebrauch aufgehoben.

Raimondo Oliva, Luterbach
Gemeinderatsberichterstatter